2. Kennzeichnung der Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der Berufsfeuerwehren, der hauptamtlichen Einsatzkräfte ständiger Wachen und des Freistaates Bayern

Die Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der Berufsfeuerwehren, der hauptamtlichen Einsatzkräfte ständiger Wachen und des Freistaates Bayern tragen die nachfolgend beschriebenen und abgebildeten Kennzeichen.

2.1 Ärmelabzeichen

2.1.1 Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der Berufsfeuerwehren

Ausführung: Schwarzes oder dunkelblaues Stoffabzeichen in Dreiecksform mit eingearbeitetem Stadtwappen, golden bestickt oder eingewebt.

2.1.2 Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger des Freistaates Bayern

Ausführung: Schwarzes Stoffabzeichen in heraldischer Form mit eingearbeitetem großen Staatswappen, golden bestickt oder eingewebt.

Trageweise: Linker Oberärmel von Diensthemd, Dienstjacke, Dienstmantel und Schutzjacke oder Schutzmantel; 130 mm unterhalb des Schultergelenks; kurzes Diensthemd 100 mm unterhalb des Schultergelenks.

2.1.3 Hauptamtliche Einsatzkräfte einer ständig besetzten Wache einer freiwilligen Feuerwehr

Ausführung: Schwarzes Stoffabzeichen in heraldischer Form, silberweiß oder golden bestickt oder eingewebt, Stadtwappen bzw. Wappen der Gemeinde mit der Aufschrift „Feuerwehr“.

Trageweise: Linker Oberärmel von Diensthemd, Dienstjacke, Dienstmantel und Schutzjacke oder Schutzmantel; 130 mm unterhalb des Schultergelenks.



Beispielbilder Ärmelabzeichen der Berufsfeuerwehr München, der Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger des Freistaates Bayern und der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Feuerwehr

* Angaben sind Mindestwerte

2.1.4 Dienstkleidungsträger im internationalen Raum

Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger, die auch im internationalen Raum Dienstkleidung tragen, können das vom DFV vorgeschlagene Ärmelabzeichen (heraldische Form, schwarzer Filz, schwarz/rot/golden, gesticktes Emblem [ähnlich Bundesadler]; je nach Dienstgrad ohne Rand bzw. mit silbernem oder goldenem Rand [analog zur Farbe der Mützenabzeichen nach Nr. 2.3]) als zusätzliches Ärmelabzeichen an gleicher Stelle (siehe Trageweise) am rechten Oberärmel tragen.



Beispielbild Ärmelabzeichen für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger im internationalen Raum mit silbernem Rand

* Angaben sind Mindestwerte

2.2 Brustanhänger für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger

Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger des Freistaates Bayern tragen zur Kennzeichnung der zugehörigen Behörde zusätzlich zum Ärmelabzeichen einen Brustanhänger auf der rechten Brusttasche der Dienstjacke, des Dienstmantels oder des Diensthemdes.

Angehörige von Berufsfeuerwehren und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ständig besetzten Wachen können zusätzlich zum Ärmelabzeichen einen Brustanhänger zur Kennzeichnung des zugehörigen Regierungsbezirkes auf der rechten Brusttasche der Dienstjacke, des Dienstmantels oder des Diensthemdes tragen.

Größe des Wappens 30 mm breit, 35 mm hoch (40 mm mit Krone)



Beispielbild Brustanhänger Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

2.3 Mützenabzeichen

Ausführung:

Stadtwappen als Metallschild für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der Berufsfeuerwehren

oder

Wappen als Metallschild mit der Darstellung des Feuerwehrsymbols.

Farbe

– altsilbern, matt, für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 2. QE ohne Führungslehrgang nach § 23 Abs. 2 FachV-Fw sowie Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst,

– silbern, matt, für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 2. QE mit Führungslehrgang nach § 23 Abs. 2 FachV-Fw sowie Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 3. QE,

– golden, matt, für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger im Endamt der 3. QE sowie Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 4. QE.

Das Stadtwappen als Metallschild für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der Berufsfeuerwehren kann, je nach Qualifikationsebene, in der entsprechenden Farbe getragen werden.

Trage weise:
An der Schirmmütze in der Mitte des Oberteils. An der Bergmütze im oberen Teil des Mützenbundes.



Beispielbild Feuerwehrsymbol und Wappen der Stadt München

2.4 Kragenabzeichen

Kragenabzeichen können nach Vorgaben des jeweiligen Dienstherrn getragen werden.

Ausführung:
Wappen als Metallschild mit der Darstellung des Feuerwehrsymbols.
Farbe

– altsilbern, matt, für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 2. QE ohne Führungslehrgang nach § 23 Abs. 2 FachV-Fw sowie Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst,

– silbern, matt, für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 2. QE mit Führungslehrgang nach § 23 Abs. 2 FachV-Fw sowie Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 3. QE,

– golden, matt, für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger im Endamt der 3. QE sowie Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 4. QE.

Trage weise:
Das Kragenabzeichen wird beidseitig über den Kragenecken der Dienstjacke getragen.



Beispielbild Feuerwehrsymbol

2.5 Mützenkokarde

Ausführung: Gestanzte Metallrosette in Einheitsgröße, Farbe weiß-blau.

Trageweise: In der Mitte des Mützenbundes der Schirmmütze.

2.6 Mützenschnur

Ausführung: Metallkordel, 6 mm dick, zweifach, verstellbar.

Farbe

– silbern, matt, rot durchwirkt für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 2. QE ohne Führungslehrgang nach § 23 Abs. 2 FachV-Fw sowie Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst,

– silbern, matt, für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 2. QE mit Führungslehrgang nach § 23 Abs. 2 FachV-Fw sowie Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 3. QE,

– golden, matt, für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger im Endamt der 3. QE sowie Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 4. QE.

Trageweise: Am Mützenbund der Schirmmütze.



Beispielbild Schirmmütze für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 4. QE

2.7 Bergmütze

Ausführung: Ohne Deckelbiese für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 2. QE ohne Führungslehrgang nach § 23 Abs. 2 FachV-Fw.

Metallgespinst in die Naht zwischen Mützenbund und Mützendeckel eingearbeitet.

Farbe

– silbern, matt, für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 2. QE mit Führungslehrgang nach § 23 Abs. 2 FachV-Fw sowie Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 3. QE,

– golden, matt, für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger im Endamt der 3. QE sowie Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 4. QE.

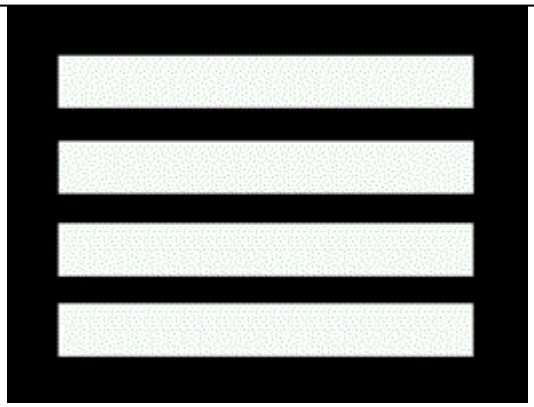


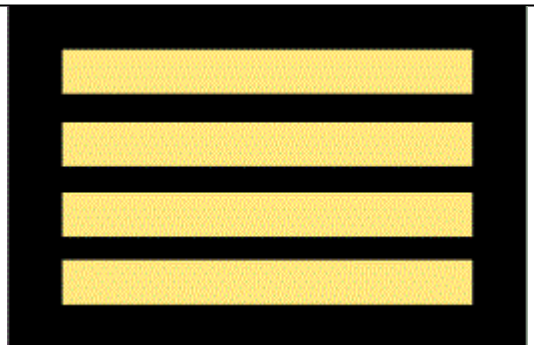
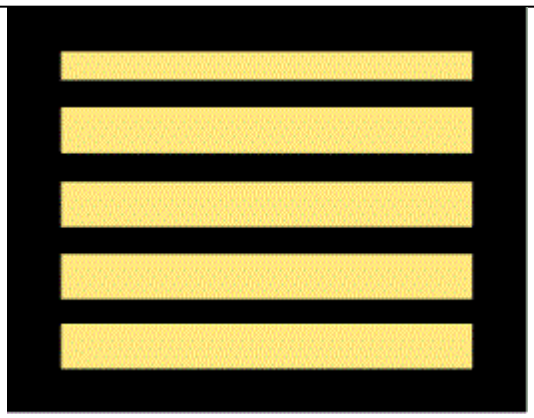
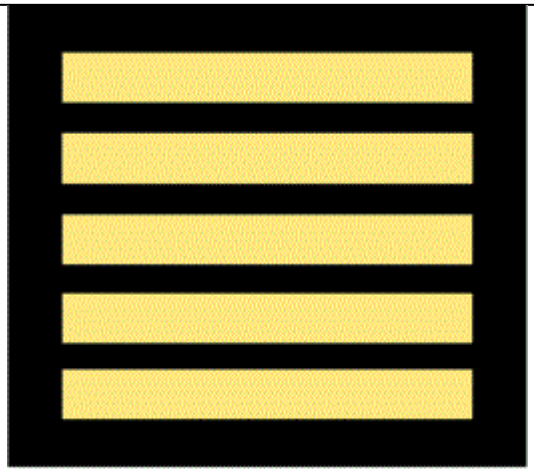
Beispielbild Bergmütze für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 3. QE

2.8 Dienstgradabzeichen

Ausführung:	Stoffabzeichen schwarz oder in Farbe der Dienstkleidung mit rot-, silber- oder goldfarbenen Tressenstreifen. Maße der Tressenstreifen: 8 mm x 60 mm (breit) bzw. 4 mm x 60 mm (schmal) mit jeweils 5 mm Abstand untereinander und 8 mm Abstand zum Rand. Die silber- oder goldfarbenen Tressenstreifen sind fein maschinengestickt mit metallisierten Stickgarnen herzustellen.
Tragweise:	Linker Unterärmel von Dienstjacke oder Dienstmantel; Ansatzpunkt 100 mm über Ärmelabschluss.

Träger	Tressenstreifen	Dienstgradabzeichen
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst		
Brandmeisteranwärterin, Brandmeisteranwärter	1 x rot, schwarz durchwirkt	
Brandoberinspektoranwärterin, Brandoberinspektoranwärter	1 x silbern, schwarz durchwirkt	
Brandreferendarin, Brandreferendar	1 x golden, schwarz durchwirkt	
Beamtinnen und Beamte des feuerwehrtechnischen Dienstes in der zweiten Qualifikationsebene		
Brandmeisterin, Brandmeister	1 x rot	
Oberbrandmeisterin, Oberbrandmeister	2 x rot	
Brandinspektorin, Brandinspektor	1 x silbern	
Brandinspektorin mit Zulage, Brandinspektor mit Zulage	1 x silbern und 1 schmaler Tressenstreifen	
Beamtinnen und Beamte des feuerwehrtechnischen Dienstes in der dritten Qualifikationsebene		

Brandoberinspektorin, Brandoberinspektor	2 x silbern	
Brandamtfrau, Brandamtmann	3 x silbern	
Brandamtsrätin, Brandamtsrat	4 x silbern	
Brandrätin, Brandrat	1 x golden	
Brandrätin mit Zulage, Brandrat mit Zulage	1 x golden und 1 schmaler Tressenstreifen	
Beamtinnen und Beamte des feuerwehrtechnischen Dienstes in der vierten Qualifikationsebene		
Brandrätin, Brandrat	1 x golden	
Brandoberrätin, Brandoberrat	2 x golden	

Branddirektorin, Branddirektor	3 x golden	
Leitende Branddirektorin, Leitender Branddirektor Ministerialrätin, Ministerialrat	4 x golden	
Leitende Branddirektorin mit Amtszulage bzw. Besoldung bis B 2, Leitender Branddirektor mit Amtszulage bzw. Besoldung bis B 2	4 x golden und 1 schmaler Tressenstreifen	
Oberbranddirektorin, Oberbranddirektor Ministerialrätin, Ministerialrat (ab B 3)	5 x golden	

Alternative Trageweise der Dienstgradabzeichen:

Anstelle von Ärmelabzeichen können die Dienstgradabzeichen auch als Schulterklappen auf Diensthemd, Dienstjacke, Pullover, Dienstmantel, Blouson, Softshelljacke, Wetterschutzjacke, Strickjacke etc. getragen werden. Auf Diensthemd, Pullover, Strickjacke, Fleece- und Softshelljacke, Blouson ist die Trageweise auch als Schulterschlaufe ohne Knopf möglich. An Schutzjacken oder Ähnlichem können die Dienstgradabzeichen auf der Brust getragen werden.

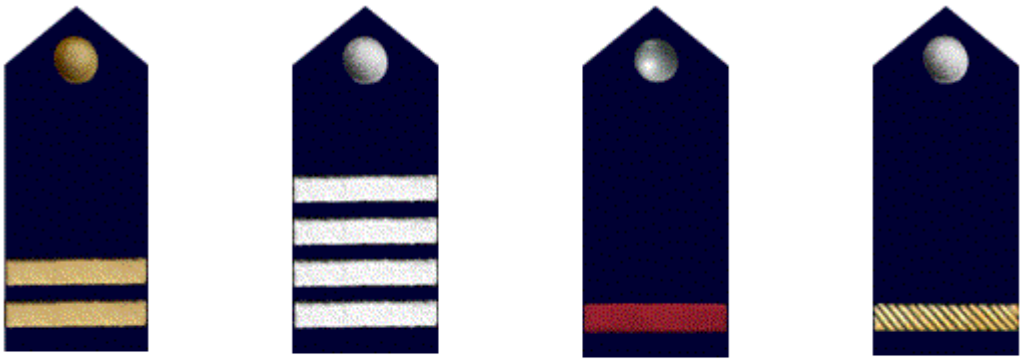
Ausführung Schulterklappe:

Schwarz oder in Farbe der verwendeten Dienstkleidung.

Gesamtlänge 120 mm, Breite 45 mm. Rechteckige Grundform. Bei 100 mm gerader Länge spitz zulaufend zur Schulter. Mit Knopf nach DIN 14941, Durchmesser 12 mm, zentriert auf Schnittpunkt bei 100 mm Länge mit Mittellängsachse.

Knopffarbe in Farbe der Schulterklappe oder silbern, matt, für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 2. QE und 3. QE bis zum Dienstgrad Brandamtsrätin bzw. Brandamtsrat (inklusive Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst) bzw. golden, matt, für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 3. und 4. QE ab dem Dienstgrad Brandrätin bzw. Brandrat.

Rot-, silber- oder goldfarbene Tressenstreifen. Maße: 8 mm x 45 mm (breit) bzw. 4 mm x 45 mm (schmal) mit jeweils 5 mm Abstand zwischen den Tressenstreifen. Der erste Tressenstreifen hält jeweils 8 mm Abstand zum kurzen Rand (Höhe Schultergelenk). Die silber- oder goldfarbenen Tressenstreifen sind fein maschinengestickt mit metallisierten Stickgarnen herzustellen.



Beispielbilder Schulterklappen Brandoberrätin und Brandoberrat, Brandamtsrätin und Brandamtsrat, Brandmeisterin und Brandmeister sowie Brandreferendarin und Brandreferendar

Ausführung Schulterschlaufe:

Stoffschlaufe schwarz oder in Farbe der verwendeten Dienstkleidung.

Länge 100 mm, Breite 45 mm. Rechteckige Form. Ohne Knopf.

Rot-, silber- oder goldfarbene Tressenstreifen. Maße: 8 mm x 45 mm (breit) bzw. 4 mm x 45 mm (schmal) mit jeweils 5 mm Abstand zwischen den Tressenstreifen. Der erste Tressenstreifen hält jeweils 8 mm Abstand zum kurzen Rand (Höhe Schultergelenk). Die silber- oder goldfarbenen Tressenstreifen sind fein maschinengestickt mit metallisierten Stickgarnen herzustellen.

2.9 Knöpfe der Dienstkleidung

Ausführung: Knöpfe nach DIN 14941;

Farbe

– golden, matt, für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger im Endamt der 3. QE sowie für Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger der 4. QE;

– silbern, matt, für alle anderen Dienstkleidungsträgerinnen und Dienstkleidungsträger (inkl. Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst).

Für die Knöpfe am Bund der Bergmütze gelten die gleichen Farben.

2.10 Kennzeichnungswesten und -koller

Zur Kennzeichnung taktischer Funktionen sind Kennzeichnungswesten oder Koller während der Ausübung der jeweiligen Funktion zu tragen:

– Schriftzug „Einsatzleiter“, tiefschwarz (RAL 9005) auf Grundfarbe leuchtgelb (RAL 1026),

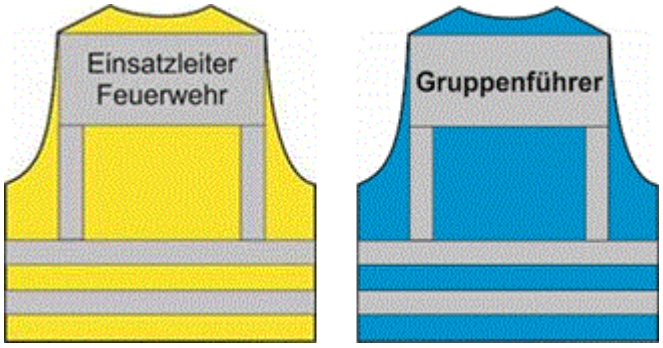
– Schriftzug „Zugführer“, tiefschwarz (RAL 9005) auf Grundfarbe karminrot (RAL 3002),

– Schriftzug „Abschnittsleiter“, tiefschwarz (RAL 9005) auf Grundfarbe reinweiß (RAL 9010),

– Schriftzug „Gruppenführer“ tiefschwarz (RAL 9005) auf Grundfarbe verkehrsblau (RAL 5017),

– Schriftzug „Fachberater“ tiefschwarz (RAL 9005) auf Grundfarbe smaragdgrün (RAL 6001) (zum Beispiel Fachberater ABC, Fachberater PSNV-E, Presse[sprecher] etc.),

– Schriftzug „Kontingentführer“, tiefschwarz (RAL 9005) auf Grundfarbe reinweiß (RAL 9010), weiß-blau kariert.



Beispielbilder Einsatzleiterin und Einsatzleiter Feuerwehr, Gruppenführerin und Gruppenführer

Hinweis: Die Reflexbestreifung soll so beschaffen sein, dass die Warnwirkung der verdeckten Einsatzkleidung nicht gemindert wird (zum Beispiel zusammen mit der Feuerwehrschutzkleidung soll der Anhang B nach DIN EN 469 erfüllt sein).

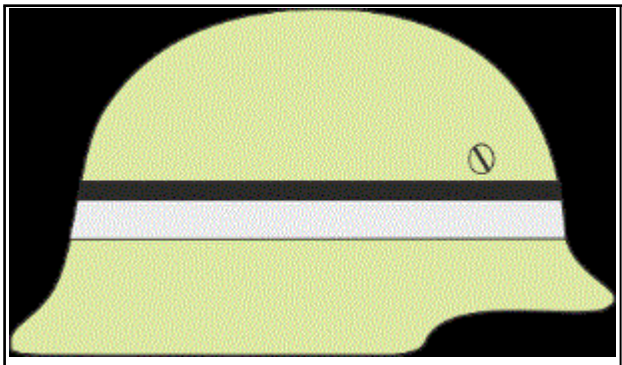
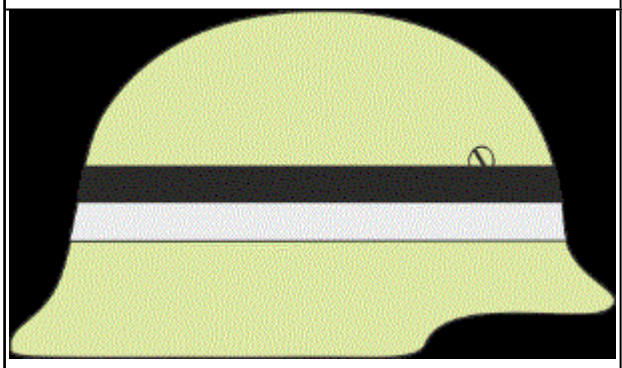
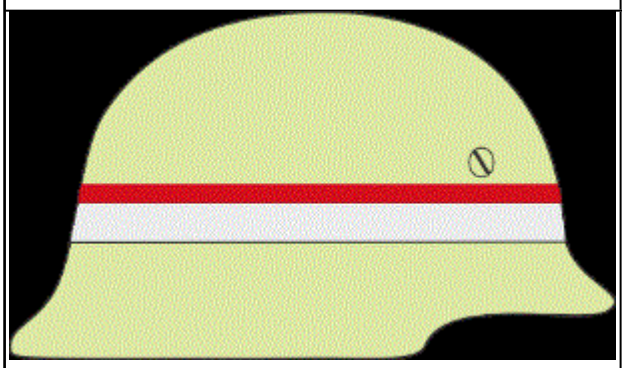
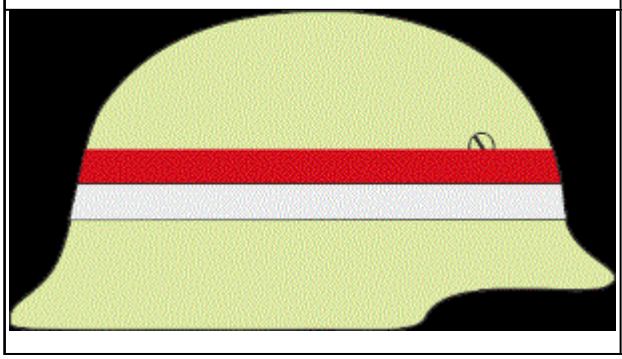
2.11 Helmkennzeichnung

2.11.1 Kennzeichnung der Qualifikation

Die dauerhafte Kennzeichnung am Helm verdeutlicht die Qualifikation der Trägerin bzw. des Trägers (absolvierte Lehrgänge).

Ausführung und Trageweise:	Dauerhafte Kennzeichnung mit Klebeband direkt über dem Reflexstreifen, 10 mm oder 20 mm, Farbe schwarz (RAL 9005) oder reflexrot (RAL 3019).
Träger:	Feuerwehrtechnische Beamtinnen und Beamte der Berufsfeuerwehren, hauptamtliche Kräfte ständiger Wachen und des Freistaates Bayern.

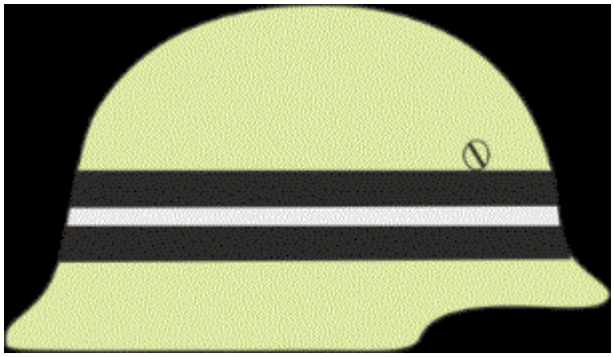
Helmkennzeichnung	Qualifikation	Kennzeichnung

	Gruppenführerin bzw. Gruppenführer (Führungslehrgang gemäß § 23 Abs. 2 FachV-Fw)	1 Band (10 mm, schwarz)
	Zugführerin bzw. Zugführer (B IV Teil 1)	1 Band (20 mm, schwarz)
	Führungsdienst 3. QE (B IV Teil 2) Verbandsführerin bzw. Verbandsführer	1 Band (10 mm, reflexrot)
	Führungsdienst 4. QE (B VI) Verbandsführerin bzw. Verbandsführer	1 Band (20 mm, reflexrot)

2.11.2 Kennzeichnung der Dienststellenleitung

Dienststellenleiterinnen und Dienststellenleiter einer Berufsfeuerwehr oder einer ständig besetzten Wache, Leiterinnen und Leiter einer Feuerwehrschule und Sachgebietsleiterinnen und Sachgebietsleiter im Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration tragen jeweils zwei Helmbänder entsprechend ihrer Qualifikation.

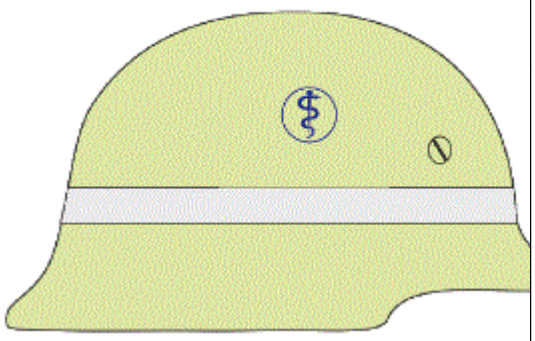
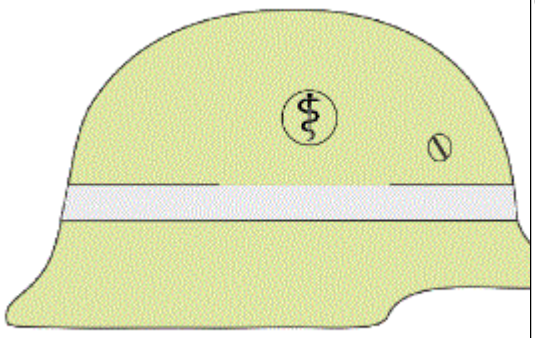
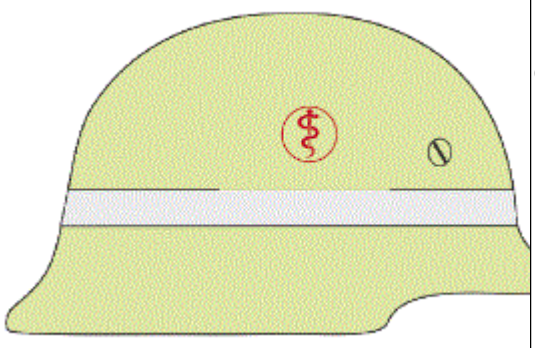
Trageweise: Unteres Band mittig auf Reflexstreifen, zweites Band 10 mm darüber.

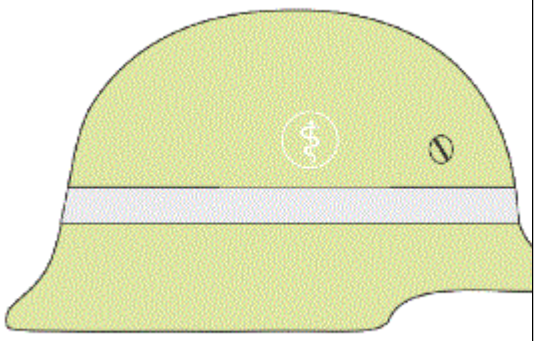


Beispielbild Helmkennzeichnung Dienststellenleiterin bzw. Dienststellenleiter mit der Qualifikation B IV Teil 1

2.11.3 Kennzeichnung im Rettungswesen

Die rettungsdienstliche Qualifikation ist am Helm wie folgt zu kennzeichnen:

Kennzeichnung	Helmkennzeichnung	Qualifikation
		Rettungs(dienst)helferin oder Rettungs(dienst)helfer, Sanitäterin oder Sanitäter First Responder
		Rettungssanitäterin oder Rettungssanitäter
		Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter, Rettungsassistentin oder Rettungsassistent

		Ärztin oder Arzt

Ausführung:	Äskulap-Symbol im Kreisring, Durchmesser 35 bis 40 mm, Folie transparent, Farben blau, schwarz, rot, silbern.
Trageweise:	Beidseits, seitliche Helmmitte. Entweder 10 mm über dem Klebeband zur Qualifikationskennzeichnung oder 20 mm über dem Reflexstreifen (sofern kein Klebeband zur Qualifikationskennzeichnung angebracht ist).